

Lehrplan

ausgerichtet nach der Prüfungsordnung des BMR von 1999

Voraussetzung zur staatlichen Prüfung !

	Kurs C	Kurs B	Kurs A
Allgemeine Musiklehre	<ul style="list-style-type: none"> <Akustische Grundbegriffe <Notenschrift <Rhythmus <Metrum <Takt <Ordnung des Tonmaterials <Intervalle (rein, groß, klein) <Dur <Moll (natürlich, melodisch, harmonisch) <Vortragsbezeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> <Tonarten (Quintenzirkel) <Intervalle (vermindert, übermäßig) <Paralleltonarten 	<ul style="list-style-type: none"> <Kenntnis der Musiklehre
Harmonielehre	<ul style="list-style-type: none"> <Dreiklänge mit Umkehrungen <Vierklänge <Akkordlagen (Symbolschrift) <Lagenbezeichnungen (ohne Funktion) 	<ul style="list-style-type: none"> <Drei- und Vierklänge (mit Umkehrungen) <Kenntnis der Funktionen <Erweiterte Kadenz <Trugschluss <Moderne Akkordsymbolschrift 	<ul style="list-style-type: none"> <Harmoniefremde Töne <Sixte ajoutée <Variantklänge – Gegenklänge <Modulation <Vierstimmiger Satz <Moderne Akkordsymbolschrift
Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"> <Einfache Rhythmen <Leitereigene Intervalle <Einstimmige Melodien <Bestimmung von Akkorden (Dreiklänge in Dur und Moll mit Umkehrungen) 	<ul style="list-style-type: none"> <Schwierige Rhythmen (Punktierung, Triole, Synkope) <Intervallhören <Ein- und zweistimmige Melodien <Akkordbestimmung (Wiederholung wie C-Kurs Erweiterung auf Vierklänge) 	<ul style="list-style-type: none"> <Rhythmisches Diktat <Intervallhören <Ein- und zweistimmige Diktate <Akkordbestimmung (Dreiklänge in Dur und Moll, vermindert und übermäßig mit Umkehrungen)
Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"> <Motiv (Aufbau mit Wiederholung, Veränderung oder Kontrast) <Thema <Aufbau einfacher Melodien <Kanon (einfach) 	<ul style="list-style-type: none"> <Liedformen <Tanzformen <Rondo <Kanon <Variation <Sonatensatz 	<ul style="list-style-type: none"> <Chortypische Formen <Cantus-firmus-Satz <Kantionalsatz <Kontrapunktische Satzformen (Fuge) <Motette <Madrigal <Ouvertüre
Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"> <Klavier 	<ul style="list-style-type: none"> <Streicherbesetzung <Partituraufbau 	<ul style="list-style-type: none"> <Transponierende Instrumente (B-Klarinette, Trompete, F-Horn) <Partitur (Übertragung von Stimmen)
Musikgeschichte		<ul style="list-style-type: none"> <Kenntnis der musikalischen Epochen und der einschlägigen Literatur <Entwurf eines Konzertprogramms im vorgegebenen Rahmen 	<ul style="list-style-type: none"> <Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der Musik des 20. Jh. mit Literaturbeispielen <Programmgestaltung
Chorpraxis	<ul style="list-style-type: none"> <Grundlagen der Schlagtechnik <2er, 3er, 4er, 6er Takt <Einfacher Auftakt <Fermate <Abschlag <Einfache dynamische Abstufungen 	<ul style="list-style-type: none"> <Erweiterte Schlagtechnik <Unregelmäßige Taktarten <Taktwechsel <Auftakte <Unterteilungen <Fermate <Abschlagen <Einsatz geben <Kanon dirigieren 	<ul style="list-style-type: none"> <Vortragsgestaltendes Dirigieren <Tempoveränderungen <Dynamische Differenzierung <Sprachbezogene Dirigiergesten <Einstudierung von Chorsätzen
Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"> <Grundkenntnisse von der Wir- kungsweise der menschlichen Stimme <Atmung <Einsingen <Resonanzförderung 	<ul style="list-style-type: none"> <Vertiefung der chorischen Stim- mung <Vokale, Halbvokale und Konso- nanten <Stimmliche Hilfen für das Chor- singen 	<ul style="list-style-type: none"> <Erarbeitung von Dispositions- und Einsingeübungen <Stimmbildnerische Einrichtungen von Chorsätzen (Atemzeichen, Singstilben)

Chorpraktisches Klavierspiel: Für die staatliche Prüfung werden Grundfertigkeiten im Klavierspiel verlangt.
Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können in Ausnahmefällen andere Instrumente zugelassen werden.